

Die Schmetterlinge der Schweiz : 8. Nachtrag : Microlepidopteren

Autor(en): **Sauter, W.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **56 (1983)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-402068>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Schmetterlinge der Schweiz. 8. Nachtrag: Microlepidopteren

W. SAUTER

Entomologisches Institut, ETH-Zentrum, CH-8092 Zürich

The Lepidoptera of Switzerland. 8th supplement: Microlepidoptera – A list of 127 species of microlepidoptera found in Switzerland since the last supplement to «Schmetterlinge der Schweiz» in 1945 is given. Further data on some critical species are added. Five species must be cancelled from the list of Swiss species due to misidentification. Finally, an additional list of 35 species reported by FAVRE (1901-1909) from Valais but having passed unnoticed by other authors is compiled.

Wer sich über Microlepidopteren der Schweiz orientieren will, muss immer noch zu dem von J. MÜLLER-RUTZ verfassten einschlägigen Teil in Bd. 2 (1914) des bestbekanntesten Werkes: «Die Schmetterlinge der Schweiz» greifen. Dazu sind wichtige Nachträge erschienen, die ersten von MÜLLER-RUTZ (1914, 1922, 1927, 1932), der letzte von P. WEBER (1945). Einem seinerzeit von P. WEBER an mich herangetragenen Wunsch, die Reihe dieser Nachträge fortzusetzen, entsprechend, soll hier versucht werden, die seither in der Schweiz neu festgestellten Arten zusammenzufassen. Dagegen werden neue Fundorte schon bekannter Arten nur dann gegeben, wenn spezielle Gründe vorliegen (z. B. Unsicherheit über die Richtigkeit der früheren Angaben). Auch einige aus der Fauna der Schweiz zu streichende Arten werden aufgeführt. Auf diese Weise soll versucht werden, wenigstens das Inventar auf den jetzigen Stand zu bringen. Das kann eine gründliche Neubearbeitung nicht ersetzen. Die Tatsache, dass sich in neuester Zeit mehr Sammler den vernachlässigten Kleinschmetterlingen zuwenden, und die steigende Zahl von Monographien und Revisionen über einzelne Gruppen lassen hoffen, dass dieses Ziel in absehbarer Zeit doch einmal erreicht werden kann.

Die folgenden Angaben stützen sich entweder auf die zitierte Literatur, oder es handelt sich um Tiere, die mir selber vorgelegen haben. Einiges davon steckt in der in unserem Institut befindlichen Sammlung von P. WEBER, andere Arten fand ich in Bestimmungssendungen verschiedener Sammler (besonders Dr. A. SCHMIDLIN, Bern †; A. HÄCHLER, Changins; K. GRIMM, Kreuzlingen) im Verlauf der letzten dreissig Jahre oder sind eigene Funde.

Herrn Dr. M. BRANCUCCI, Basel, danke ich für Auskünfte über Material in der Sammlung MÜLLER-RUTZ, Herrn P. HÄTTENSCHWILER für ergänzende Angaben über Psychiden.

Der Autor ist für Hinweise auf eventuell übersehene Arten resp. Publikationen dankbar; solche Angaben könnten in einem späteren Nachtrag verwertet werden, für den bereits einige weitere, im Moment aber noch nicht genügend geklärte Arten vorliegen.

Micropterigidae

Micropterix osthelderi HEATH. «Switzerland» 3 ♂♂ 3 ♀♀ (HEATH, 1975). In Coll. MÜLLER-RUTZ stecken von HEATH bestimmte Tiere von St. Gallen, Bettlis SG und Astano TI.

Micropterix australis HEATH. Der Holotypus stammt von Maroggia TI; ferner von Morcote TI gemeldet (HEATH, 1981). Die Art war von HEATH i. litt. als *germanica* bezeichnet worden, unter diesem Namen stecken weitere von HEATH bestimmte Tiere in Coll. MÜLLER-RUTZ von St. Gallen und Astano TI, ferner erwähnt HARTIG (1973) Tiere aus der TURATI-Sammlung von «Ital. sept. (sic!) Tessin, Rovia, KRÜGER leg.» (muss sicher Rovio heissen, wo KRÜGER öfter gesammelt hat).

Micropterix mansuetella Z. Brig VS (HARTIG, 1973); Umiker Schachen AG (leg. W. SAUTER).

Nepticulidae

Stigmella crataegella KLIM. Martigny-Rosel VS, Mine (WHITEBREAD, 1979).

Stigmella rhamnella H. S. Belchenflue SO, Mine (WHITEBREAD; 1982).

Stigmella viscerella STT. Riburg AG, Monnaz VD, Somazzo TI (WHITEBREAD, 1982). Die Art wurde schon von FAVRE (1909) aus dem Wallis: Haut-Valais, Fully, Vétroz gemeldet, von MÜLLER-RUTZ aber übergangen.

Stigmella distinguenda sens. KLIMESCH (nec. HEIN.). Somazzo TI, Mine (WHITEBREAD, 1982).

Stigmella lapponica (WCKE). Diese und die folgende Art zeigen in den ♂-Genitalien (Gnathos!) grosse Ähnlichkeit mit *acetosae* STT., dem Typus von *Johanssonia*, so dass sie vielleicht besser zu dieser Gattung gestellt würden. Handegg (Grimselpass) BE, Bois Noir VS, Minen (WHITEBREAD, 1982).

Stigmella confusella WOOD. Lussy VD, Mine (WHITEBREAD, 1982).

Johanssonia acetosae (SHIELD). Somazzo TI, Minen (WHITEBREAD, 1982).

Ectoedemia spinosella DE JOANN. Somazzo TI, Minen (WHITEBREAD, 1982).

Etainia splendarni (HERING). Monnaz VD, MuttENZ BL, Herznach AG (WHITEBREAD, 1982). Wird von BORKOWSKI (1975) nur als Subspezies von *sericopeza* (Z.) betrachtet.

Incurvariidae

Prodoxus cinereus RILEY. Diese Art gehört in die nord- und zentralamerikanische Unterfamilie Prodoxinae und ist mit *Yucca*-«Holz» nach Basel verschleppt worden (SAUTER, 1981).

Nemophora raddaella HB. 3 Ex. Vallon de l'Allondon GE (REHFOUS, 1950).

Tineidae

Nemapogon personellum (PIERCE u. METC.). Kradolf TG, Frauenfeld TG (leg. SAUTER).

Tinea murariella STGR. Im 4. Nachtrag wird ein «wahrscheinlich dazugehöriges Stück» von Dalpe TI (leg. KRÜGER) erwähnt, im 6. Nachtrag ein Ex. von Mendrisio (leg. P. WEBER). SCHMIDLIN 1958 publizierte die Art als neu vom Museum Freiburg, eine nachträgliche Genitaluntersuchung durch G. PETERSEN ergab aber, dass es sich nur um *Tinea pellionella* und *Tineola biselliella* gehandelt hatte. Dagegen habe ich das Tier von Mendrisio, leg. WEBER, nachuntersucht, es ist ein ♀ von *murariella*.

Niditinea piercella BENT. In Coll. P. WEBER fand ich 1 ♂ von Euseigne VS und 1 ♀ von Remüs GR (leg. P. WEBER).

Monopis weaverella STT. Diese Art wurde erstmals von PETERSEN (1969) klar von *M. rusticella* abgetrennt und von ihm auch aus dem Oberengadin gemeldet. In Coll. P. WEBER fand ich unter *rusticella* 2♂ vom Altberg bei Weiningen ZH und 1 ♀ vom Hagenmoos bei Kappel ZH, die zu *weaverella* gehören. Ferner fing ich die Art in Kradolf TG, Boniswiler Moos AG, Klotener Ried ZH und Val Susauna im Engadin; MALICKY (1966) meldet sie vom Hudelmoos TG.

Monopis crocicapitella (CLEM.). Von dieser leicht kenntlichen Art fing ich 1957 und 1959 je ein Exemplar in einer Wohnung in Zürich.

Infurcitinea (*Gozmanytinea*) *captans* (GOZM.). Nach PETERSEN (1961) handelt es sich bei den von Anderegg im Wallis gesammelten «*Tinea*» *confusella* H.S. nicht um diese Art (heute zu *Obesoceras* gestellt), sondern um *I. captans*. Damit ist *O. confusella* vorerst aus der Liste der Schweizer Arten zu streichen. Unter Doublettenmaterial, das ich seinerzeit von P. WEBER erhalten hatte, fand ich noch 1♂ Gondoschlucht VS 15.VII.63 leg. P. WEBER. Die Bestimmung bot insofern Probleme, als der freie Costalarm der linken Valve ventral einen kurzen Fortsatz (Abb. 1) besitzt (der rechte Costalarm ist in meinem Präparat basal abgebrochen). Die Valven wären demnach eventuell dyssymmetrisch. GOZMANY in der Urbeschreibung und PETERSEN haben nur die rechte Valve abgebildet, was auf völlig symmetrische Valven schliessen liesse. Weitere Abbildungen in der Literatur gehen auf die Darstellung PETERSENS zurück. Einzig PIERCE und METCALFE (1935) bilden die ganze Armatur ab (pl. LXII, als *confusella*), hier fehlt der Fortsatz beiderseits. Auf meine diesbezügliche Anfrage teilte mir Dr. PETERSEN 1964 mit, dass eine nochmalige Untersuchung seiner Präparate ergeben hat, dass der Fortsatz am Costalarm ebenfalls zu finden ist. Er scheint allerdings in der Grösse zu variieren. Seine Darstellung ist also in diesem Sinn zu ergänzen.



Abb. 1: Linke Valve von *Infurcitinea captans* GOZM.
Gondoschlucht VS, leg. P. WEBER.

Dryadaula pactolia MEYR. Von P. WEBER erhielt ich eine fragliche Tineide von Zürich 27.VI.30 zur Untersuchung, die früher MÜLLER-RUTZ als «*Tineidae* gen. spec. nov.» bestimmt hatte. Es handelte sich um ein Männchen, welches P. WEBER in seiner Wohnung gefangen hatte. Ein weiteres Exemplar, aber vom 27.VI.20 vom gleichen Ort, muss sich nach Notizen von P. WEBER in Coll. MÜLLER-RUTZ befinden. Die Genitalien zeigten Ähnlichkeit zu *Infurcitinea*. Ich sandte das Tier 1962 an Dr. G. PETERSEN, dem sie ebenfalls unbekannt war. Später stiess

ich dann auf die Arbeit von BENDER (1941), die das Rätsel löste. Die Übereinstimmung in der Flügelzeichnung und anderen Merkmalen mit seinen Abbildungen ist perfekt (leider ist seine Genitalabbildung sehr rudimentär). Es handelt sich um eine neuseeländische Art, die aber in Weinkellern in Westeuropa eingebürgert ist, wo die Raupe an Fässern und an Korken von Weinflaschen lebt.

Psychidae

Eine auf den neuesten Stand gebrachte Liste der Schweizer Psychiden gibt HÄTTENSCHWILER (1980). Diese Liste enthält keine Fundortsangaben.

Narycia astrella H.-S. Lengnau AG (HÄTTENSCHWILER, 1969).

Dahlica goppensteinensis (SAUTER). Leider ist der Name *Solenobia* für diese Gattung nicht mehr verwendbar (LERAUT, 1980). Ihn durch *Brevantennia* SIEDER zu ersetzen, wie LERAUT vorschlägt, geht nicht an, da wir *Brevantennia* für eine eigene Gattung halten. Aus demselben Grund kommt ein Ersatz durch *Praesolenobia* SIEDER nicht in Frage. Dagegen bezieht sich *Dahlica* ENDERLEIN eindeutig auf die zur Diskussion stehende Gruppe, ihr Typus, *D. larviformis* ENDERLEIN, ist eindeutig als «*Solenobia*» *triquetrella* Hb. erkennbar (es handelt sich übrigens um ein Weibchen, nicht um eine Larve, wie LERAUT 1980: 192 irrtümlich angibt). Der Name *Dahlica* hat für diese Gruppe einzutreten; würde er verworfen, wie LERAUT vorschlägt, müsste ein neuer Name geschaffen werden! – *D. goppensteinensis* wurde von Goppenstein VS beschrieben (SAUTER, 1954).

Dahlica generosensis (SAUTER) Mte. Generoso TI (SAUTER, 1954). Als ssp. der vorigen Art beschrieben, muss auf Grund von Kreuzungsergebnissen als eigene Art betrachtet werden.

Dahlica fumosella (HEIN.). Im 7. Nachtrag wurden als «vielleicht *fumosella* HEIN.» Tiere von verschiedenen Fundorten aufgeführt. Sie gehören alle nicht zu dieser Art. Die echte *fumosella* wird heute als die bisexuelle Form von *lichenella* L. angesehen (SAUTER, 1958). Aus der Schweiz lag sie mir aus Davos-Wolfgang vor (SAUTER, 1956), ferner von Zuoz (leg. SAUTER).

Dahlica charlottae (MEIER). Zu dieser Art sind die von SAUTER (1956) als *fumosella* gemeldeten Tiere vom Ringgenberg SG, von Kandersteg BE, Hohe Rhone SZ, Klausenstrasse GL, Kamor SG, Nods-Chasseral BE und Stockhorn-Klusi BE zu stellen. Ferner von MALICKY (1966) bei Landquart GR gefunden.

Dahlica seileri (SAUTER). Diese Art wurde nach Tieren von Goppenstein VS beschrieben (SAUTER, 1954). Sie wurde auch zwischen Altanca und Brugniasco im Tessin gefunden. Die Beschreibung erfolgte auf Grund einer grösseren Zahl tetraploid parthenogenetischer Weibchen und eines einzigen aus einer dieser Kulturen SEILERS geschlüpften Männchens, wobei die feste Überzeugung SEILERS, dass es sich hier um eine von *D. triquetrella* verschiedene Art handle, ausschlaggebend war. Ich bin heute der Ansicht, dass es sich doch nur um eine Form von *D. triquetrella* handeln dürfte. Die Unterschiede in der Sackform scheinen mir zu wenig beweiskräftig, und die abweichende Schuppenform des einzigen Männchens liesse sich meiner Meinung nach erklären, wenn es sich bei diesem Männchen um ein tetraploides Tier gehandelt hätte. SEILER hat damals diese Möglichkeit ausgeschlossen. Eine zytologische Untersuchung dieses Männchens liegt leider nicht vor.

Dahlica ticinensis (HÄTTENSCHWILER). Madrano TI (locus typicus), Altanca TI, Faido TI, Chiggiona TI, Giornico TI, Frasci TI, Sonogno TI (HÄTTENSCHWILER, 1977).

Dahlica simplonica (HÄTTENSCHWILER). Simplon-Südrampe oberhalb der Gondo-Schlucht bis Simplon-Dorf (HÄTTENSCHWILER, 1977).

Dahlica sauteri (HÄTTENSCHWILER). Lengnau AG (locus typicus), Schöffli-dorf ZH, Irchel ZH, Endingen AG (HÄTTENSCHWILER, 1977).

Dahlica nickertii (HEIN.), *D. wockei* (HEIN.) und *D. inconspicua* (STT.) sind zu streichen.

Siederia rupicolella (SAUTER). Brugniasco TI (SAUTER, 1954), Seehorn bei Davos, ca. 2000 m (SAUTER, 1956).

Brevantennia siederi (SAUTER). Monte Generoso TI (SAUTER, 1954).

Pseudobankesia gramatella (LHOMME). MEIER (1969) hat diese Art vom Mte. Generoso gemeldet, P. HÄTTENSCHWILER hat Tiere von diesem Fundort gesehen, es handelt sich nicht um *gramatella*, diese Art fehlt der Schweiz (mündl. Mitt.).

Epichnopterix montana HEYL. Der Typus stammt von Bergün GR.

Epichnopterix kovacsi SIEDER. Maroggia TI. Im April 1972 in grosser Zahl auf einer Brachwiese (HÄTTENSCHWILER, mündl. Mitt.).

Phalacropterix praecellens STGR. Grengiols VS (MALICKY, 1966). Auch von Ausserberg VS (leg. D. WOLF) und Biasca TI (leg. P. HÄTTENSCHWILER u. P. SONDEREGGER) (HÄTTENSCHWILER, mündl. Mitt.).

Ochsenheimeriidae

Ochsenheimeria rupicaprella MOEBIUS. Wurde von MOEBIUS (1935) nach einem Pärchen aus dem Val Bever GR beschrieben, sie scheint der Aufmerksamkeit der Schweizer Lepidopterologen entgangen zu sein, jedenfalls hat sie WEBER im 7. Nachtrag nicht aufgeführt. Mir liegen keine weiteren Angaben über diese Art vor.

Ochsenheimeria taurella (DEN. u. SCHIFF.) Klotener Ried ZH (SAUTER, 1981).

Gracillariidae

Caloptilia robustella JÄCKH. Schweiz (JÄCKH. 1972). Unter den *alchimiella* der Coll. P. WEBER befindet sich 1 ♂, das zu *robustella* gehört, mit der Etikette: Lägern, *Quercus*.

Caloptilia suberinella TGSTR. E. JÄCKH hat die *populetorum* der Coll. P. WEBER überprüft. Die echte *populetorum* Z. liegt von Simplon-Gabi VS, Euseigne VS, Dielsdorf ZH und Altberg bei Weiningen ZH vor, andere Tiere von Euseigne VS erwiesen sich als *suberinella*.

Parectopa robiniella CLEM. Eine nordamerikanische Art, die neuestens in Europa heimisch geworden ist. Die Raupe miniert in den Blättern von *Robinia pseudacacia*. Vira-Gambarogno TI, Valle Maggia TI (SAUTER, 1981).

Phyllonorycter leucographella (Z.). Illnau ZH, Rheineck SG (SAUTER, 1981). Ferner von Kesswil TG und Wädenswil ZH (TH. WILDBOLZ, mündl. Mitt.).

Bucculatricidae

Bucculatrix demaryella DUP. Herzberg AG (leg. SAUTER).

Bucculatrix clavenae KLIM. Engadin (leg. STANGE), Remüs GR (leg. WEBER) (KLIMESCH, 1950).

Bucculatrix castaneae KLIM. Die von WEBER im 7. Nachtrag aufgeführte «*Nepticula spec?*» gehört zu dieser Art. WEBER hat die Minen 1953 in Somazzo TI wieder gefunden und den Falter gezogen.

Tortricidae

Cnephasia pumicana Z. Diese Art ist neuerdings von A. HÄCHLER in der Westschweiz entdeckt worden. Mir lagen Tiere vor von Soral GE, Method VD, Nyon VD (alle leg. A. HÄCHLER).

Cnephasia pasiuana (HB.). Ob die im 2. (p. 652), 6. (p. 231) und 7. Nachtrag (p. 359) als *sinuana* STPH. = *pasivana* HB. gemeldeten Tiere wirklich hierher gehören, bleibt durch Genitaluntersuchung abzuklären. Was in Coll. WEBER unter *sinuana* steht, ist eine *Eana*-Art. RAZOWSKI (1959) meldet *pasiuana* von Samaden GR. SCHMIDLIN (1965) hat Angaben über die Verbreitung mehrerer *Cnephasia*-Arten gegeben, die auf von mir genitaliter untersuchten Tieren beruhen. Er führt u. a. *C. bleszynskii* TOLL. von St-Blaise NE auf, welche Art heute als synonym zu *pasiuana* gezogen wird. Weitere Funde: Blauen Reben BE (WHITEBREAD, 1981), Hemmental SH e. l. Anthyllis, Randen bei Merishausen SH (beide leg. SAUTER).

Cnephasia genitalana PIERCE u. METC. Bei der Revision der Coll. P. WEBER fand ich 1 ♂ von Trevano bei Lugano TI (leg. P. WEBER). RAZOWSKI (1959) erwähnt ein Ex. von «Rhaetia». BALMER (1982) fand sie im Pfynwald VS und beschreibt deren Biologie.

Cnephasia cupressivorana STGR. (= *orthoxyana* RÉAL). Das im 3. Nachtrag (p. 507) erwähnte fragliche Exemplar vom Mte. Generoso wurde bisher nicht überprüft. Sichere Tiere sah ich von Changings-Nyon VD und vom Herzberg AG. RÉAL (1951) erwähnt sie von Maroggia TI, leg. MÜLLER-RUTZ.

Eana rastrata MEYR. Wurde von MEYRICK (1910) nach Tieren von Saas Fee VS beschrieben. Die Art gehört nach RAZOWSKI (1965) nach den Genitalien in die Nähe von *nervana* JOANN.

Eana incanana STEPH. Hieher ist mindestens ein Teil der aus der Schweiz als *sinuana* gemeldeten Tiere zu ziehen, so diejenigen in Coll. P. WEBER von Ardez-Fetan GR und Visperterminen VS. RAZOWSKI (1959) erwähnt 4 Ex. von Zürich. Mir lagen Tiere vor von Filisur GR (leg. J. P. WOLF); Bern-Engeried und Ausserberg VS (leg. A. SCHMIDLIN), Laquintal VS (leg. P. WEBER); Zeneggen VS, Regensberg ZH, Lenzburg AG, Rüdlingen SH, Illnau ZH (leg. SAUTER).

Zudem besteht der Verdacht, dass *E. freii* WEBER mit *incanana* identisch sei (SAUTER, 1960). Auch die Resultate von BALMER (1982) deuten in diese Richtung. Auf Grund der Futterpflanze gesicherte Fundorte von *freii* ausser dem locus typicus sind mir bekannt: Müllital bei Barga SH, Umiker Schachen bei Brugg AG, Herzberg/Staffelegg AG (alle leg. SAUTER).

Eana viardi RÉAL wurde aus den Basses-Alpes beschrieben. RAZOWSKI (1959) erwähnt ein Ex. von «Valesia (Spain)». Bei der Legende zur Abb. der ♂-Genitalien heisst es aber «Valesia, ANDG.», was zweifelsohne «Valesia, ANDEREGG» bedeutet, das Tier muss also aus dem Wallis stammen (ANDEREGG war ein bekannter Sammler und Händler in Gamsen bei Brig VS). Ich habe keine Originaltiere dieser Art gesehen; auf Grund der publizierten Abbildungen von Falter und Genitalien kann ich sie von *derivana* nicht trennen.

Eana incognitana RAZOWSKI wurde nach einem einzigen Weibchen aus dem Engadin beschrieben (RAZOWSKI, 1959). Weitere Funde scheinen nicht bekannt. Die Genitalunterschiede gegenüber *derivana* LAH. sind wenig überzeugend, und auch die Abbildung des Falters lässt vermuten, dass es sich nur um eine Form dieser Art handelt.

Acleris shepherdana (STEPH.). Chancy GE (leg. A. HÄCHLER).

Dichrorampha aeratana (PIERCE u. METC.). Diese Art ist früher mit der äusserlich nicht unterscheidbaren *D. plumbana* (Sc.) vermischt worden, sie ist mit dieser verbreitet und nach von mir genitaliter geprüften Tieren eher häufiger als die echte *plumbana*. *D. aeratana* lag mir vor von Zermatt und Laquintal VS (leg. P. WEBER); Sulgen TG, Bürglen TG, Eglisau ZH, Klotener Ried ZH, Schwantenu bei Biberbrugg SZ, Boppelsen ZH, Herzberg AG, Leuenberg bei Hölstein BL, Hemmental SH, Bargaen SH (alle leg. SAUTER). Ferner von Blauen Reben BL (DE BROS *et al.*, 1980, WHITEBREAD, 1981).

Dichrorampha incognitana (KREMKY u. MASL.) (= *Hemimene alpinana* f. *zermattana* WBR.). Zermatt (SAUTER, 1960). Mir sind seither keine weiteren Funde bekanntgeworden.

Cydia intexta (KUZN.). Aus dem Wallis (Follaterres, Euseigne, Pfywald, Visp, Stalden) bekannt (SAUTER, 1968, der dortige Hinweis auf p. 235 «Unterengadin» ist zu streichen), seither noch von Conthey VS (leg. A. HÄCHLER).

Cydia vallesiaca (SAUTER). Aus dem Wallis (Euseigne, Follaterres/Branson, Martigny, Darnona s. Sierre, Törbel, Kalpetran) und aus dem Unterengadin (Ramosch) bekannt (SAUTER, 1968). Inzwischen habe ich die Art in Ramosch wieder aufgefunden und aus den Schoten von *Ononis rotundifolia* gezogen. *Ononis natrix* als Futterpflanze bleibt zu bestätigen. A. HÄCHLER fing sie auch in Conthey VS.

Cydia albipicta (SAUTER). Bergün GR, Davos GR, Latsch-Culm GR, Ramosch GR, Euseigne VS, Lötschental-Lauchernalp (SAUTER, 1968), seither noch von Zuoz GR (leg. SAUTER).

Cydia adenocarpi (RAG.). Das einzige Tier aus der Schweiz (4. Nachtrag) erwies sich als *Grapholitha gemmiferana* Tr. (SAUTER, 1968).

Cydia milleniana ADAMCZ. (= *deciduana* STEUER). Diese Art ist lange mit *C. zebeana* RTZB. zusammengeworfen worden. Letztere wird aus der Schweiz von Martigny VS und Sils-Maria GR gemeldet. Diese alten Funde wären zu überprüfen. Was in Coll. P. WEBER unter diesem Namen steckt, ist alles *milleniana*. Darunter befinden sich nur zwei Exemplare aus der Schweiz, von Zürich: Zürichberg ex l. an *Larix*, aber ohne Datum und ohne Zuchtnummer, was darauf schliessen lässt, dass die Tiere nicht von P. WEBER stammen, obwohl die Etiketten in seiner Handschrift geschrieben sind. Ich fing ferner ein ♀ in Zuoz GR am Fuss einer Lärche.

Grapholitha gemmiferana Tr. Unterengadin: Zwischen Tarasp und Ardez (leg. MÜLLER-RUTZ); Ramosch (leg. SAUTER).

Grapholitha aureolana TGSTR. (= *phacana* WCK.). Zuoz GR, an zwei Stellen je 1 Ex. (leg. SAUTER).

Pammene gallicolana LIENIG u. Z. (= *albuginana* auct. nec. GN.). Gehört zu einer Gruppe von Arten, die erst neuerdings durch Genitaluntersuchung geklärt worden ist. Bei uns wurden Tiere dieser Gruppe nur sehr selten gefangen. Ich habe nun aber einiges Material aus Pheromonfallen für *Cydia pomonella* resp. *Grapholitha funebrana* erhalten, auf die die Tiere offenbar gut ansprechen! Die alten Funde sind zu überprüfen. Mir selber lag die echte *gallicolana* von Rivaz VD, Allaman VD, Verex VD, Gland VD, Bois Carré VD (alle leg. HÄCHLER aus Pheromonfallen) vor.

Pammene suspectana LIENIG u. Z. Molinära bei Trimmis GR, Grabs SG (beide leg. H. ARN); Gland VD, Nyon VD (beide leg. HÄCHLER). Alle diese Tiere stammten aus Pheromonfallen. Regensberg ZH (Coll. P. WEBER, als *gallicolana* bestimmt).

Pammene obscurana STEPH. (= *tomiana* Z.). Zeneggen (leg. SCHMIDLIN); Conthey VS (leg. A. HÄCHLER).

Pammene albuginana GN. nec auct. (= *reisseri* RBL.). Tägerwilen TG (leg. H. ARN); Rivaz VD, Nyon VD, Calève/Nyon, Gland VD, Grange-Verney VD, Allaman VD, Chancy GE (alle leg. A. HÄCHLER). Auch diese Tiere aus Pheromonfallen!

Rhyacionia pinicolana DBLD. Binningen BL, Rüdlingen SH, Altberg bei Weiningen ZH, Fahrweid bei Dietikon ZH, Savognin GR, Il Fuorn GR (SAUTER, 1981); Eglisau ZH (leg. SAUTER).

Eucosma balatonana OSTH. (= *danicana* v. SCHANTZ). Luziensteig GR (leg. R. MÜLLER: SAUTER, 1981).

Eucosma metzneriana TR. Nyon VD, Conthey VS (leg. A. HÄCHLER: SAUTER, 1981).

Crociosema plebejana Z. Mendrisio TI, ex 1. *Malva neglecta* (leg. P. WEBER); Mathod VD, Brétigny VD (leg. A. HÄCHLER).

Eudemis porphyra (HB.). Sisseln AG, Laufenburg AG (leg. K. MAKSYMOW); Katzensee ZH, Regensberg ZH (leg. SAUTER); Bern (leg. A. SCHMIDLIN).

Bactra robustana CHRIST. Ist zu streichen. Das Exemplar von Zeneggen (SAUTER et DE BROS, 1959) wurde später noch an A. DIAKONOFF zur Überprüfung gesandt, es erwies sich als zu *B. lancealana* gehörig.

Cymolomia hartigiana SAX.). Bern (SCHMIDLIN, 1954); Zeihen AG (leg. BACHMANN); Zürich (leg. P. WEBER); Kradolf TG, Regensberg ZH, Illnau ZH (leg. SAUTER); ferner von Uzwil SG (MALICKY, 1966).

Hedya roseomaculana H. S. MÜLLER-RUTZ bezweifelt das von FAVRE angegebene Vorkommen im Wallis, wohl zu Unrecht; ich fing die Art in Zuoz GR.

Apotomis infida HEINR. Filisur GR (leg. J. P. WOLF); Madulain GR e. l. *Salix* (leg. AESCHLIMANN); Tägerwilen TG (leg. H. ARN, aus Pheromonfalle); Chancy GE (leg. A. HÄCHLER) (SAUTER, 1981).

Olethreutes astrana GN. Auch hier scheinen die alten Angaben (LAHARPE: Berner Jura und bei Ste-Croix) heute glaubhafter, da die Art von SONDEREGGER in mehreren Ex. in Tramelan BE gefangen wurde.

Celypha woodiana (BARR.). Sierre VS (leg. A. BIRCHLER); Zeihen AG (leg. H. BACHMANN) (SAUTER, 1981).

Celypha flavipalpana H. S. Ist von MÜLLER-RUTZ im 4. und 5. Nachtrag noch als Form von *cespitana* behandelt worden, ist aber eine gute Art. Er erwähnt sie aus dem Wallis und Tessin, aber auch von Landquart und Rheineck. In Coll. P. WEBER befinden sich Exemplare von Aquarossa TI, Mte. Generoso-San Nikolao TI, Maroggia TI, Weesen-Betlis SG. Weitere Tiere sah ich von Sierre VS (leg. HÄCHLER) u. Salgesch VS. MALICKY (1966) erwähnt sie vom Hudelmoos TG/SG und Monticello GR.

Aethes piercei OBR. Brenscino TI (SCHMIDLIN, 1970).

Aethes dilucidana (STEPH.). Soral GE (leg. A. HÄCHLER).

Plutellidae

Ypsolopha instabilella MN. Auch diese Art wurde von MÜLLER-RUTZ nur in einer Fussnote als fraglich notiert (Martigny VS), sie wurde inzwischen von A. HÄCHLER in Conthey VS wieder gefunden.

Roeslerstammia pronubella (DEN. u. SCHIFF.), Katzensee ZH (SAUTER, 1981).

Acrolepiidae

Digitivalva pulicariae (KLIM.). Hierher gehört ein Teil der als *granitella* TR. gemeldeten Tiere. St. Gallen, Amriswil TG, Landquart GR, Zürich (GAEDIKE, 1970). In Coll. P. WEBER je ein gezogenes Exemplar von Glanzenberg (Limmatal ZH) und Unterengstringen ZH (teste GAEDIKE).

Digitivalva granitella (TR.) (= *variella* M.-R.). GAEDIKE (1970) erwähnt folgende sichere Fundorte aus der Schweiz: St. Gallen, Betlis SG, Maroggia TI, Morcote TI (alle Coll. MÜLLER-RUTZ). Die Art ist in Coll. P. WEBER durch eine gezogene Serie von Weesen-Betlis SG ex *Inula squarrosa* vertreten (teste GAEDIKE).

Acrolepiopsis ursinella (WEBER). Über die bisherigen Fundorte: Sihlwald ZH, Müllital bei Barga SH (SAUTER, 1960) hinaus wurde die Art von GAEDIKE (1970) vom Gäbris AR und Igis GR gemeldet. Ich besitze 1 ♀ Zürichberg, auf Schnee, 3.I.43 leg. J. P. WOLF; der Falter überwintert offenbar. Die Frage, ob diese Art der *betulella* CURT. gegenüber zu halten ist, scheint noch nicht endgültig entschieden.

Acrolepiopsis tauricella (STGR.) (= *similella* M.-R.). GAEDIKE (1970) hat Exemplare von Lostallo GR, Maroggia TI, Rovio TI und Astano TI untersucht. In Coll. P. WEBER JE 1 ♀ von Aquarosso TI und Salorino TI (teste GAEDIKE).

Epermeniidae

Ochromolopis staintonella (STT.). GAEDIKE (1966) erwähnt diese Art erstmals aus der Schweiz ohne genaueren Fundort.

Phaulernis rebeliella GAEDIKE. San Salvatore TI, 820 m (leg. SAUTER).

Epermenia ochreomaculella (MILL.). Wird von GAEDIKE (1966) von Zermatt, Riffelberg, leg. AMSEL, gemeldet.

Lyonetiidae

Phyllobrostis hartmanni STGR. Madulain GR.

Oecophoridae

Pseudatemelia josephinae (TOLL.). Die bisherigen Meldungen über *P. flavifrontella* (HB.) sind zu überprüfen, da sich darunter mehrere Arten verstecken. So stecken in Coll. WEBER unter diesem Namen *josephinae* und *synchrozella*, erstere von Suren, Unterengadin GR, Mte. Generoso: Bellavista-A. Melano TI und Uetliberg ZH. Ferner sah ich die Art von Leuk-Susten VS (leg. SCHMIDLIN); Ronco TI, Minusio TI (leg. SAUTER); Affoltern a. Albis ZH (leg. P. HÄTTENSCHWILER), WHITEBREAD (1982) meldet sie vom Balmoos LU.

Pseudatemelia synchrozella (JÄCKH.). In Coll. P. WEBER 1 ♂ ob Suren, Unt.-Engadin GR, 1 ♂ Sasellopass TI und 1 ♀ Mte. Generoso-Bellavista TI, alle als *flavifrontella* bestimmt. Auch vom Balmoos LU (WHITEBREAD, 1982).

Ethmiidae

Ethmia candidella candidella ALPH. VON DE LATTIN (1963) von *pusiella* L. abgetrennt, er erwähnt das Vorkommen im Wallis.

Blastodacnidae

Blastodacna hellerella (DUP.). Das erste sichere Exemplar aus der Schweiz meldet MALICKY (1966) von Uzwil SG. In Coll. P. WEBER sind keine einheimischen Stücke vorhanden.

Cosmopterigidae

Cosmopterix parietariae HERING. Von P. WEBER in Brissago TI, Mendrisio TI und Salorino TI entdeckt und in grosser Zahl gezüchtet.

Pancalia latreillella CURTIS. Ist gute Art und auch äusserlich gut von *leuwenhoekella* L. zu trennen. GAEDIKE (1967) erwähnt erstere von St. Gallen. In Coll. P. WEBER sind Tiere vom Simplon VS, 2160 m, Zermatt VS und vom Mte. Generoso TI vorhanden. Ferner von Davos-Dischma GR, Glaris GR, Filisur GR (leg. J. P. WOLF); Val Canaria TI, Hemmental SH (leg. SAUTER).

Sorhagenia lophyrella (DGL.). Bergün GR (RIEDL. 1969). Von den «*rhamniella*» der Coll. P. WEBER gehört ein Teil der Tiere von Remüs GR, ferner zwei Tiere von Euseigne VS hieher (MALICKY, 1971).

Sorhagenia janiszewskae RIEDL. Delémont JU, Châtillon bei Delémont JU, Oensingen SO, Winterthur ZH, ferner aus Coll. P. WEBER (als *rhamniella* bestimmt), Altberg bei Weiningen ZH, Uetliberg ZH (MALICKY, 1971).

Gelechiidae

Gelechia senticetella STGR. Ich untersuchte Tiere von Zeneggen VS und Ausserberg VS, beide leg. A. SCHMIDLIN. Was sich in Coll. ETH (allgemeine Microlepidopterenammlung) und in Coll. P. WEBER als *G. obscuripennis* FREY vorfindet, ist ebenfalls *senticetella*; letztere stammen alle aus dem Tirol (Ötztal, Umhausen, leg. J. KLIMESCH), erstere tragen die Etiketten «Vall. 4751» und stammen aus der Sammlung G. TURATI. Aus dessen Notizen lässt sich entnehmen, dass er diese Tiere von ANDEREGG aus dem Wallis gekauft hat. Sie stammen also aus derselben Quelle wie die Typen! Damit wächst der Verdacht, dass *obscuripennis* ein Synonym von *senticetella* sein könnte. SATTLER (1960) konnte den Typus von *obscuripennis* nicht untersuchen, die von ihm geprüften Tiere dieses Namens stimmten in den Genitalien, nicht aber im Äusseren, mit *scotinella* H. S. überein. Die Untersuchung des Typus bleibt abzuwarten.

Teleiopsis albifemorella (HOFM.). Method VD leg. A. HÄCHLER (SAUTER, 1981).

Gnorimoschema epithymellum (STGR.). POVOLNY (1975) bildet die ♂-Genitalien eines Ex. von «Simplon, Wallis, 10.7.59» ab, ohne weiter auf dieses Tier einzugehen, merkwürdigerweise erwähnt er (loc. cit. p. 194) bei der Schilderung der Verbreitung die Schweiz nicht!

Scrobipalpa klimeschi POV. POVOLNY (1967) beschrieb die Art nach dem Holotypus von Innsbruck und Tieren anderer Herkunft, darunter 3 ♂ von «Valesia Ag» (= Wallis, ANDEREGG).

Caryocolum vicinellum (DGL.) (= *inflatellum* CHRÉT.). KLIMESCH (1953) hat Tiere von Landquart GR und Compascio GR (leg. THOMANN) untersucht.

Caryocolum repentellum CHRÉT. Martinsbruck GR, leg. THOMANN (KLIMESCH, 1954).

Caryocolum moehringiae KLIM. Von dieser aus Österreich beschriebenen Art fand ich unter alten Doubletten, die ich seinerzeit von P. WEBER erhalten hatte.

1 ♂ von Andeer GR. Ein weiteres ♂ liegt mir von Sennwald SG (leg. R. MÜLLER) vor.

Lutilabria lutilabrella MN. Die Art ist aus der Schweizer Fauna zu streichen. Das einzige im 7. Nachtrag erwähnte, von REBEL bestimmte Exemplar von Zermatt, Triftschlucht, leg. P. WEBER, habe ich genitaliter untersucht, es handelt sich um ein *Agonochaetia* spec. ♀.

Agonochaetia intermedia SATTLER. Von dieser erst 1968 aus Sarepta beschriebenen Art fing ich 3 ♂ am 18.VI.63 in Ramosch GR an Licht. Die Bestimmung wurde von Dr. SATTLER bestätigt. Möglicherweise gehört das obenerwähnte ♀ von Zermatt, Triftschlucht, auch hierher. Seine Vorderflügel sind aber etwas schmaler und, wie der Körper und die Palpen, heller gelblich gefärbt als die ♂ von Ramosch, die viel grauer sind. Sichere ♀ von *intermedia* sind noch nicht bekannt.

Anacampsis blattariella (HB.) (= *betulinella* VARY). Gezogene Stücke in Coll. P. WEBER von Nassenwil ZH und Katzensee ZH; ferner Hudelmoos TG, Illnau ZH (leg. SAUTER).

Acompsia maculosella H.S. wird als bona species betrachtet (siehe WHITE-BREAD, 1982a, der sie vom Balmoos LU meldet). In Coll. P. WEBER von Höhronen SZ, Mürtschenalp GL, Glarus und Avers-Cresta GR belegt, ferner von Parsenn GR (leg. J. P. WOLF) und Rigi-Staffel (leg. SAUTER).

Coleophoridae

Coleophora alnifoliae BARASCH. Ist von P. WEBER verschiedentlich gezogen worden: Zürich; Altberg bei Weiningen ZH. Ich fand sie in Kradolf TG.

Coleophora fuscedinella-Gruppe. Die Aufspaltung in mehrere Arten sowie nomenklatorische Änderungen haben zur Folge, dass alle früheren Angaben überprüft werden müssen. Mir lagen alle vier Arten vor, die folgenden Angaben betreffen Tiere, deren Genitalien überprüft worden sind:

Coleophora serratella (L.) (= *fuscedinella* Z.). Katzensee ZH, Weiningen ZH (leg. P. WEBER); Uttwil TG, Soppensee LU (leg. K. MAKSYMOW); Bern: Engeried u. Eymatt, Twannberg BE, Zeneggen VS (leg. A. SCHMIDLIN); Bramois VS (leg. P. BOVEY); Airolo TI, Kradolf TG, Sulgen TG, Illnau ZH, Rüdlingen SH (leg. SAUTER); Uster ZH (leg. P. HÄTTENSCHWILER).

Coleophora coracipennella (HB.) (= *nigricella* STPH.). Domleschg GR, Altberg b. Weiningen ZH (leg. P. WEBER), Kradolf TG, Agasul ZH, Herzberg AG (alle leg. SAUTER).

Coleophora prunifoliae DOETS. Bisher einzig vom Herzberg AG (leg. SAUTER).

Coleophora cerasivorella PACK. (*nigricella* sensu PIERCE u. METCALFE, *serratella* sensu TOLL.). Bern-Engeried (leg. A. SCHMIDLIN); Delémont JU (leg. ZWÖLFER); Kradolf TG, Boppelser Ried ZH (leg. SAUTER); Zürich-Rehalp, Lägern AG.

Coleophora trigeminella FUCHS. Sils im Domleschg GR (leg. B. GERBER); Regensberg ZH (leg. SAUTER).

Coleophora fuscata TOLL. Simplon-Gabi VS (leg. P. WEBER).

Coleophora betulella HEIN.-WCKE. Euseigne VS (leg. P. WEBER).

Coleophora caespitiella-Gruppe. Auch hier sind die älteren Angaben, die nicht auf Genitaluntersuchungen beruhen, zweifelhaft. Mir lag Material von sechs Arten dieser Gruppe von folgenden Fundorten vor:

Coleophora caespititiella Z., nec. auct. (= *agrammella* WOOD). Schwantenuau bei Biberbrugg SZ, Klotener Ried ZH, Boniswiler Moor AG (alle leg. SAUTER).

Coleophora murinipennella DUP. Schwantenuau bei Biberbrugg SZ, Thalwil-Gattikon ZH, Altberg bei Weiningen ZH (alle leg. P. WEBER); Hagenmoos b. Kappel ZH (leg. SAUTER).

Coleophora alticolella Z. nec. auct. (= *caespititella* auct.), Laquintal VS, Biberbrugg SZ, Gattikon ZH, Zürich (leg. P. WEBER); Col des Mosses VD, Le Noirmont BE, Tramelan BE (leg. CIBC); Bern (mehrere Standorte), Löhrmoos BE, Brenscino TI (leg. A. SCHMIDLIN); Schwantenuau bei Biberbrugg SZ, Hagenmoos bei Kappel ZH, Klotener Ried ZH, Illnau ZH, Boniswiler Moor AG, Kradolf TG (leg. W. SAUTER); Hirschberg bei Gais AR (leg. H. SEITTNER). Ferner vom Balmoos LU (WHITEBREAD, 1982a).

Coleophora glaucicolella WOOD. Brissago-Porta TI (leg. A. SCHMIDLIN); Hänsisried b. Regensdorf ZH, Hagenmoos bei Kappel ZH (leg. P. WEBER); Boniswiler Moor AG, Klotener Ried ZH, Illnau ZH (leg. SAUTER).

Coleophora taeniipennella H.S. (= *alticolella* auct.). Val Calanca: Cauco TI (leg. A. SCHMIDLIN); Simplon-Gabi VS, Wallisellen ZH, Katzensee ZH (leg. P. WEBER); Kradolf TG, Ramosch GR (leg. SAUTER).

Coleophora sylvaticella WOOD. Mte. Generoso TI, Laquintal VS, Simplon-Gabi VS, Haslen bei Weiningen ZH, Glanzenberg und Fahrweid bei Dietikon ZH, Regensberg ZH, Gattikon ZH, Albishorn ZH (leg. P. WEBER); Brenscino TI, Brissago TI, Zermatt-Haueten VS, Zermatt-Findelen VS, Hockenalp im Lötschentäl VS, Bern (mehrere Standorte), Soglio GR, Castasegna GR, Sils-Maria GR (leg. A. SCHMIDLIN); Ronco TI (leg. SAUTER); Farner bei Wald ZH (leg. P. HÄTTENSCHWILER). Ferner: Herzberg AG (WHITEBREAD, 1980).

Coleophora sternipennella ZETT. Les Marécottes VS (leg. A. SCHMIDLIN); Ludiano TI, Sent GR (leg. P. WEBER); Tschlin GR, Ramosch GR, Guarda GR, Spina/Malix GR (leg. SAUTER).

Coleophora squamosella STT. (= *erigerella* FORD) ZuoZ GR (leg. SAUTER).

Coleophora versurella Z. Glanzenberg und Fahrweid bei Dietikon ZH, Betlis SG (leg. P. WEBER); Bern-Engeried (leg. A. SCHMIDLIN).

Coleophora separatella BEN. Somazzo TI, Salorino TI, Mendrisio TI, Remüs GR (leg. P. WEBER).

Coleophora axana HERING. Nach einem Männchen vom Oberengadin beschrieben (HERING, 1941).

Coleophora artemisiella SCOTT. Remüs GR (leg. P. WEBER); Pfywald VS, Ausserberg VS (leg. A. SCHMIDLIN).

Coleophora franzi KLIM. In Coll. P. WEBER steckt 1 ♂ vom Campolungo-Pass TI (det. KLIMESCH).

Coleophora troglodytella DUP. Unter diesem Namen sind zwei Arten verwechselt worden, die mir beide aus der Schweiz vorliegen. Die etwas komplizierten Synonymie-Verhältnisse lauten wie folgt:

Coleophora troglodytella DUP. nec. auct. (= *inulaefoliae* BEN., 1936 = *inulifoliae* BEN., 1939 = *troglodytella* f. *adustella* MÜLLER-RUTZ, 1920). BALDIZZONE (1980) hat «*adustella*» von Morcote TI u. Astano TI (leg. MÜLLER-RUTZ) untersucht. In Coll. P. WEBER finden sich (als *inulifoliae*) von Raupen an *Eupatorium* gezogene sichere Stücke von Zürich, Unterengstringen ZH und Boppelsen ZH, von *Pulicaria dysenterica* von Altberg bei Weiningen ZH und von *Inula squarrosa* von Unterengstringen ZH; ich zog sie vom *Eupatorium* vom Klotener Ried ZH.

Coleophora trochilella DUP. (= *troglodytella* auct. nec. DUP.). Sichere Tiere

dieser Art lagen mir vor vom Sassellopass TI, Simplon-Gabi VS (leg. P. WEBER); Laquintal VS (leg. P. HÄTTENSCHWILER); oberhalb Poschiavo GR, Zuoz GR (leg. SAUTER).

Coleophora ramosella Z. (*albicornis* BENAND.). 1 ♂ Altberg b. Weiningen ZH e. l. *Aster amellus*, leg. P. WEBER und von ihm unter *inulifoliella* (sic!) eingereiht, passt nach den Genitalien gut hierher oder zu *vlachi* TOLL., die aber wohl ein Synonym zu *ramosella* darstellt.

Coleophora soraida HERING. 1941 nach 2 ♂ vom Oberengadin (leg. STAUDINGER) beschrieben, ist nach BALDIZZONE (1982) als Synonym von *brigensis* FREY wieder einzuziehen.

Coleophora breviscula STGR. Follaterres bei Branson VS (SAUTER, 1971).

Douglasiidae

Tinagma ocnorostomellum (STT.). Schon von FAVRE aus dem Oberwallis erwähnt, durch SCHMIDLIN (1969) bestätigt: Leuk/Susten VS. Nach GAEDIKE (1974) auch von Zürich (leg. FREY).

Scythrididae

Enolmis delicatella (RBL.). Unter dem Namen *acanthella* GOD. stecken in Coll. P. WEBER 2 ♂ von Chouilly GE, leg. REHFOUS. Das eine Tier ist nach den Genitalabbildungen von AGENJO (1951) tatsächlich diese Art, das andere gehört aber zu *delicatella* RBL. Da AGENJO aber offenbar die Typen nicht gesehen hat, bleibt abzuwarten, ob seine Deutung richtig ist. Jedenfalls kommen bei uns zwei Arten dieser Gruppe vor; *delicatella* RBL. liegt mir auch vor von Nyon VD (leg. A. HÄCHLER).

Pterophoridae

Pterophorus (Calyciphora) nephelodactylus Ev. Valchava und Sta. Maria im Münstertal GR (THOMANN, 1956).

Stenoptilia paludicola WALLGR. Diese Art wurde von FAVRE von Martigny VS, Sion VS und Sierre VS gemeldet, sie wurde von MÜLLER-RUTZ nicht übernommen, offenbar weil sie nicht mehr als gute Art betrachtet wurde. Neuerdings wird sie aber von BUSZKO (1979) wieder als solche geführt. 1 ♀ von Illnau (leg. SAUTER) passt gut zu seiner Genitalabbildung, der Art sollte weitere Beachtung geschenkt werden.

Stenoptilia zalocrossa MEYR., 1907, deren Typus von Saas Fee VS stammt, ist eine weitere zu klärende Art!

Capperia fusca (HOFM.) Zürich, Coll. FREY (ADAMCZEWSKI, 1951). Die Art ist von P. WEBER um Zürich (Zürichberg, Adlisberg) wieder aufgefunden worden, in seiner Sammlung steckt eine Serie e. l. *Stachys alpina*.

Pyralidae

Catoptria permutatella H.S. Wurde schon von DE LATTIN (1951) bei der Abtrennung dieser Art von *myella* HB. aus der Schweiz gemeldet (Sargans SG, Montana VS), sie ist bei uns häufiger als *myella*. MALICKY (1966) meldet sie von Montana VS, Blauen BE, Villiger Geissberg AG, Seealpental AI; WHITEBREAD

(1981, 1982) von Blauen-Bergheim BE, Herzberg AG, Balmoos LU; mir lag sie vor von Zeneggen VS, Leuenberg ob Hölstein BL, Herzberg AG, Lenzburg AG, Regensberg ZH, Kradolf TG, Wasserauen AI, Savognin GR (leg. SAUTER) und Chancy GE, Nyon VD (leg. A. HÄCHLER).

Catoptria combinella (DEN. u. SCHIFF.). FAVRE (1906) meldet sie vom Simplon. Von MÜLLER-RUTZ (1914, p. 299) nur in einer Fussnote zitiert und in den Nachträgen nicht mehr erwähnt. BLESZYNSKI (1965) führt die Art für die Alpen ohne genauere Fundorte an, der Typus des Synonyms *simplonellus* DUP. stammte aber vom Simplon. Die Art ist bei uns zu suchen!

Scoparia sylvestralis WOLFF. Wurde schon bei der Urbeschreibung aus der Schweiz (St. Gallen) gemeldet (WOLFF, 1959), ich sah Tiere von Nyon VD (leg. HÄCHLER; SAUTER, 1981).

Cynaeda gigantea STGR. Drei alte Ex. von Martigny VS, wohl von WULLSCHLEGEL (SAUTER, 1971). Alle *Cynaeda*, die ich sonst aus dem Wallis gesehen habe, waren *C. dentalis* DEN. u. SCHIFF. Bestätigung erwünscht!

Antigastra catalaunalis (DUP.). Mehrere Ex. in Genf 1949 (REHFOUS, 1950). Balmoos LU (WHITEBREAD, 1982).

Sclerocona acutellus (EV.). Gottlieben TG. 21.VI.80, 1♂ leg. K. GRIMM, das Tier lag mir vor. Nach der Art wäre in anderen Schilfgebieten zu suchen!

Phlyctaenia perlucidalis (HB.). Rüdlingen SH (SAUTER, 1981).

Pempeliella sororiella (Z.). Ramosch GR, 2♂ (leg. SAUTER). Die Bestimmung verdanke ich Herrn Dr. G. AMSEL.

Apomyeloides bistriatella neophanes (DURR.). Ronco TI (SAUTER, 1981).

Ancylosis sareptella H. S. Wird von ROESLER (1973) für das Wallis aufgeführt. Genauere Angaben liegen mir nicht vor.

Phycitodes inquinatella exustella (RAG.). «Schweiz» (ROESLER, 1973). Genauere Angaben liegen mir nicht vor.

Phycitodes saxicola saxicola (VAUGH.). Basel, Zürich, Bourg-St-Pierre VS (ROESLER, 1973); ich fing 1 ♀ in Zuoz GR.

Phycitodes albatella pseudonimbella (BENTINCK). Pfywald VS, Basel (ROESLER, 1973); Brenscino TI (leg. A. SCHMIDLIN).

Ephestia parasitella unicolorella STGR. (= *woodiella* RICHARD u. THOMS.). Bei MÜLLER-RUTZ (1914) nur fragliche Angaben in einer Fussnote. Zeneggen VS (SAUTER u. DE BROS, 1959); Basel, Zürich, Pfywald VS, Simplon-Gabi (ROESLER, 1973); Leuk-Susten VS (leg. A. SCHMIDLIN).

ANHANG

HERRN E. DE BROS verdanke ich den Hinweis, dass in der Arbeit von FAVRE (1906, 1909) eine Anzahl Arten aufgeführt sind, die in den «Schmetterlingen der Schweiz» fehlen. In einer «Anmerkung der Redaktion» zu SCHMIDLIN (1969) äusserte er die Ansicht, dass MÜLLER-RUTZ die Angaben dieser Liste teilweise benützt habe, obwohl sie im (allerdings schon im 1. Band erschienenen) Literaturverzeichnis fehlt. Nach einem genaueren Vergleich bin ich der Meinung, dass MÜLLER-RUTZ die Arbeit gar nicht gesehen hat (was damit zusammenhängen könnte, dass sie posthum veröffentlicht worden ist). Die vorhandenen Übereinstimmungen in den Fundortsangaben bei beiden Autoren könnten darauf beruhen, dass sich beide der gleichen Quellen bedient haben. Völlig unverständlich

wäre sonst, warum MÜLLER-RUTZ viele Arten kommentarlos weggelassen hätte. Ein Teil davon sind bereits in den früheren Nachträgen durch neue Funde bestätigt worden, in diesem Nachtrag folgen weitere Beispiele. Es bleiben aber immer noch 35 Arten, deren Vorkommen im Wallis mindestens zum Teil durchaus glaubhaft erscheint. Ob sie heute noch zu finden sind, muss allerdings dahingestellt bleiben. Das Gebiet um Martigny, aus dem viele Angaben von FAVRE stammen, hat sich seither stark verändert. Es handelt sich um folgende Arten (in Klammern Jahr und Seitenzahl der Arbeit von FAVRE):

- Catoptria fulgidella* (HB.) (1906: 99). Die Angabe wird von VORBRODT (1928) und von BLESZYNSKI (1965) bezweifelt, da die Fundorte Gemmi, Zermatt und Riffelberg für eine normalerweise im Tiefland lebende Art unwahrscheinlich scheinen.
- Phycita metzneri* Z. (1906: 117). Betrifft nicht diese Art, sondern es handelt sich um dieselben Tiere, die MÜLLER-RUTZ (1914: 319) als *coronatella arnoldella* ROUG. aufführt.
- Udea institalis* (HB.) (1906: 134)
- «*Pyrausta*» *paludalis* ROUGEMONT n. sp. (1906: 137). Die Art wird vom Autor mit *Mecyna flavalis* und *M. trinalis* verglichen, lässt sich aber ohne Nachuntersuchung der Typen nicht klären; deren Verbleib ist mir nicht bekannt.
- Platyptilia isodactyla* Z. (1906: 144)
- Acleris lipsiana* (DEN. u. SCHIFF.) (1906: 155)
- Periclepsis cinctana* (DEN. u. SCHIFF.) (1906: 161)
- «*Conchylis*» *gratiosana* LAH. (1906: 171). Wird von RAZOWSKI einerseits als syn. von *Phalonidia gilvicomana* Z., andererseits als ? syn. von *Cochylidia implicitana* WOCKE angeführt.
- Eugnosta hydrargyrana parreyssiana* (DUP.) (1906: 174)
- Olethreutes stibiana* GN. (1906: 180)
- Capricornia boisduvaliana* (DUP.) (1906: 181)
- Cydia corollana* (HB.) (1906: 196)
- Athrips pruinosa* LIENIG u. Z. (1909: 170)
- Athrips nigricostella* (DUP.) (1909: 170)
- Holoscolia forficella* (HB.) (1909: 178)
- Ethmia pyrausta* (PALL.) (1909: 180). Nach der Gesamtverbreitung ist das Vorkommen im Wallis unwahrscheinlich.
- Agonopteryx irrorata* (STGR.) (1909: 181)
- Agonopteryx prostratella* (CONST.) (1909: 181)
- Agonopteryx putridella* (DEN. u. SCHIFF.) (1909: 182)
- Depressaria daucivorella* RAG. (1909: 185)
- Depressaria weirella* STT. (1909: 185)
- Esperia sulphurella* (F.) (1909: 188)
- Schiffermuelleria luctuosella* DUP. (1909: 190)
- Scythris ericetella* HEIN. (1909: 192)
- Pyroderces argyrogrammos* (Z.) (1909: 194)
- Vulcaniella pomposella* (Z.) (1909: 197)
- Elachista cerusella* (HB.) (1909: 208)
- Elachista rufocinerea* (HW.) (1909: 208)
- Leucospilapteryx omissella* (STT.) (1909: 211)
- Parornix petiolella* (FREY) (1909: 212)
- Phyllonorycter viminetorum* (STT.) (1909: 215)

- Tischeria heinemanni* WCKE. (1909: 219)
Bucculatrix rhamniella H. S. (1909: 222)
Bucculatrix gnaphaliella (TR.) (1909: 223)
Etainia decentella (H. S.) (1909: 226)
Ectoedemia turbidella (Z.) (1909: 226). Nach BORKOWSKI (1975) ist die echte *turbidella* Z. ein syn. von *argyropeza* Z. (diese wird von FAVRE gesondert aufgeführt). Die vorliegende Art wäre als *populialbae* (HERING) zu bezeichnen.
Lampronia pubicornis Hw. (1909: 234)

ZUSAMMENFASSUNG

In der vorliegenden Liste werden 127 Arten von Microlepidopteren erwähnt, die seit dem 1945 erschienenen letzten Nachtrag zu den «Schmetterlingen der Schweiz» als neu für unser Land erkannt worden sind. Zudem werden für einige kritische Arten sichere Fundorte gegeben. Andererseits müssen fünf Arten vorerst aus dem Inventar gestrichen werden, da die früheren Angaben auf Fehlbestimmungen beruhten. Von den Neuzugängen sind 83 Arten schon in Einzelarbeiten erwähnt worden, beim Rest dürfte es sich um Erstmeldungen handeln. In einem Anhang werden ferner 35 Arten aufgelistet, die FAVRE (1901–1909) für das Wallis gemeldet hat, die aber in den «Schmetterlingen der Schweiz» übergangen worden sind, obwohl deren Vorkommen nicht von vornherein ausgeschlossen werden kann.

LITERATUR

- ADAMCZEWSKI, ST., 1951. *On the systematics and origin of the generic group Oxyptilus Zeller (Lep., Alucitidae)*. Bull. Brit. Mus. (Nat. Hist.), Entom., 1 (5): 303–387.
- AGENJO, R. 1951. *Bryophaga delicatella (Rbl.) bona sp., B. desidella (Ld.), bona sp. y descripción de una especie de este genero y otra subespecie de B. acantehlla (God.), (Lep., Scythr.)*. Eos 27 (3/4): 265–275.
- BALDIZZONE, G. 1980. *Contribuzioni alla conoscenza dei Coleophoridae. XX. Le specie descritte da J. MÜLLER-RUTZ (Lep., Coleophoridae)*. Entomologica Basiliensia 5: 475–478.
- BALDIZZONE, G. 1982. *Contributi alla conoscenza dei «Coleophoridae». XXVII. Nuove sinonimie nel genero Coleophora Hübner (III) (Lepidoptera)*. Riv. Piem. St. Nat. 3: 145–161.
- BALMER, H. 1982. *Vergleichende Untersuchungen zur Biologie schweizerischer Cnephasiini (Lep., Tortricidae)*. – Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 55 (3/4): 349–382.
- BENDER, E. 1941. *Untersuchungen zur Biologie und Morphologie der in Weinkellern lebenden Kleinschmetterlinge*. Z. ang. Ent. 27 (4): 541–724.
- BLESZYŃSKI, ST. 1965. *Crambinae. Microlepidoptera Palaearctica I*. Wien.
- BORKOWSKI, A. 1975. *Studien an Nepticuliden (Lepidoptera), Teil VI. Die Verbreitung der Nepticuliden in Polen*. Polsk. Pismo Ent. 45: 487–535.
- DE BROS, E., BUSER, H. & WHITEBREAD, ST. 1980. *Aus den Exkursionen der EGB im «Basler Gebiet»*. Mitt. Ent. Ges. Basel, NF 30 (3): 117–124.
- BUSZKO, J. 1979. *Klucze do oznaczania owadow Polski. Zeszyt 43–44 Thyrididae, Pterophoridae*. Warszawa.
- FAVRE, E. 1906–1909. *Contributions à l'étude de la faune des Microlépidoptères du Valais*. Bull. de la Murithienne 34: 95–204, 35: 146–239.
- GAEDIKE, R. 1966. *Die Genitalien der europäischen Epermeniidae (Lep.)*. Beitr. Ent. 16 (5/6): 633–692.
- GAEDIKE, R. 1967. *Zur systematischen Stellung einiger Gattungen der Heliodinidae/Schreckensteiniidae sowie Revision der paläarktischen Arten der Gattung Pancalia Curtis, 1830 (Lep.)*. Beitr. Ent. 17 (3/4): 363–374.
- GAEDIKE, R. 1970. *Revision der paläarktischen Acrolepiidae (Lepidoptera)*. Ent. Abh. 38: 1–54.
- GAEDIKE, R. 1974. *Revision der paläarktischen Douglassiidae (Lepidoptera)*. Acta faun. ent. Mus. Nat. Pragae 15: 79–102.
- HARTIG, F. 1973. *Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung der Micropterygiden*. Nachr. Bl. bayer. Ent. 22 (4): 75–78.

- HÄTTENSCHWILER, P. 1969. *Narycia astrella* H. S. Neu für die Schweiz. Mitt. Ent. Ges. Basel N. F. 19: 13.
- HÄTTENSCHWILER, P. 1977. Neue Merkmale als Bestimmungshilfe bei Psychiden und Beschreibung von drei neuen *Solenobia* DUP.-Arten (Psychidae, Lepidoptera). Mitt. Ent. Ges. Basel N. F. 27 (2): 33–60.
- HÄTTENSCHWILER, P. 1980. Liste der in der Schweiz heimischen Psychiden (Lep. Psychidae). Mitt. Ent. Ges. Basel N. F. 30 (3): 129–132.
- HEATH, J. 1975. The ammanella complex of the genus *Micropterix* Hübner (1825) (Lepidoptera: Zeugloptera, Micropterigidae). Entomol. Gaz. 26: 253–258.
- HEATH, J. 1981. Two new species of *Micropterix* Hübner (Lepidoptera, Zeugloptera: Micropterigidae). Entomol. Gaz. 32: 99–102.
- HERING, E. M. 1941. Verkannte Coleophoren (Lep. Coleoph.). Mitt. Dt. Ent. Ges. 10: 20–26.
- JÄCKH, E. 1972. *Caloptilia alchimiella* Scopoli und *Caloptilia robustella* spec. nov. Atti Accad. Sci. Torino 106: 549–560.
- KLIMESCH, J. 1950. *Bucculatrix clavenae* spec. nov. (Lep. Bucculatrigidae). Z. Wien. Ent. Ges. 35: 138–142.
- KLIMESCH, J. 1953. Die an Caryophyllaceen lebenden europäischen *Gnorimoschema* Busck (= *Phthorimaea* Meyr.)-Arten. I. Teil: Die leucomelanellum-Gruppe. Z. Wien. Ent. Ges. 38: 275–319.
- KLIMESCH, J. 1954. ib. II. Teil: Die leucomellanellum-Gruppe (Rest) und die huebneri-Gruppe. Z. Wien. Ent. Ges. 39: 273–341.
- LATTIN, G. DE, 1951. Studien über die Gattung *Crambus* F. 1. Über *Cr. myellus* Hb. und die ihm nächstverwandten Arten. Z. Wien Ent. Ges. 36: 89–101.
- LATTIN, G. DE 1963. Über die Arten der *Ethmia pusiella* L.-Gruppe (Lepid., Ethmiidae). Beitr. naturk. Forsch. S. W.-Deutschl. 22 (1): 45–64.
- LERAUT, P. 1980. Liste systématique et synonymique des Lépidoptères de France, Belgique et Corse. Paris.
- MALICKY, H. 1966. Lepidopterologische Ergebnisse eines Schweizer Aufenthaltes. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 38 (3/4): 173–182.
- MALICKY, H. & SOBHIAN, R. 1971. Untersuchungen über Bionomie, Präimaginalstadien und Verbreitung der europäischen *Sorhagenia*-Arten (Lepidoptera: Walshidae). Beitr. Ent. 21 (1/2): 179–190.
- MEIER, H. G. (1969) 1971. Über ein Vorkommen von *Pseudobankesia gramatella* Lhomme (Lep. Psychidae) in den südlichen Zentralalpen. Z. Wien. Ent. Ges. N. F. 54: 139–145.
- MÖBIUS, E. 1935. *Ochsenheimeria rupicaprella* n. sp. Dt. Ent. Z. Iris 49: 24–26.
- MÜLLER-RUTZ, J. 1914. (in K. VORBRÖDT & J. MÜLLER-RUTZ). Die Schmetterlinge der Schweiz, II. Band, ab p. 298. Bern (enthält auch den 2. Nachtrag).
- MÜLLER-RUTZ, J. (u. K. VORBRÖDT) 1917. 3. Nachtrag. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 12: 432–529 (die Microlepidopteren ab p. 502).
- MÜLLER-RUTZ, J. 1922. 4. Nachtrag. ib. 13: 217–259.
- MÜLLER-RUTZ, J. 1927. 5. Nachtrag. ib. 13: 499–533.
- MÜLLER-RUTZ, J. 1932. 6. Nachtrag. ib. 15: 221–266.
- PETERSEN, G. 1960. Die *Monopis*-Arten der *rusticella*-Gruppe (Lepidoptera, Tineidae). Beitr. Ent. 10 (3/4): 409–418.
- PETERSEN, G. 1961. Identity, synonymy and generic position of *Tinea confusella* H. S. (Lep. Tineidae). Entomologist's Gaz. 12: 117–120.
- PIERCE, F. N. & METCALFE, J. W. 1935. The genitalia of the tineid families of the Lepidoptera of the British Islands. Oundle, Northants.
- POVOLNY, D. 1967. Ein kritischer Beitrag zur taxonomischen Klärung einiger paläarktischer Arten der Gattung *Scrobipalpa* (Lepidoptera, Gelechiidae). Acta sci. nat. acad. sci. bohemoslov. Brno N. S. 1 (6): 209–250.
- POVOLNY, D. 1975. *Gnorimoschema steueri* sp. n. – eine neue Gelechiiden-Art aus Mitteleuropa (Lepidoptera, Gelechiidae). Acta ent. bohemoslov. 72 (3): 190–195.
- RAZOWSKI, J. 1959. European species of *Cnephasiini* (Lepidoptera, Tortricidae). Acta zool. Cracov. 4: 179–423.
- RÉAL, P. 1951. Trois espèces nouvelles de *Cnephasia* (Lép., Tortricidae) du sud-est de la France. Bull. mens. soc. Linn. Lyon 20: 223–231.
- RÉAL, P. 1953. Catalogue des espèces françaises du genre *Cnephasia* Curt. Bull. mens. soc. Linn. Lyon 22: 51–62.
- RIEDL, T. 1969. Matériaux pour la connaissance des Momphidae paléarctiques (Lepidoptera). Partie IX. Revue des Momphidae européennes y compris quelques espèces d'Afrique du Nord et du Proche-Orient. Bull. Ent. Pologne 39 (4): 635–923.
- ROESLER, R. 1973. Phycitinae. Microlepidoptera Palaearctica 4. Wien.
- SATTLER, K. 1960. Generische Gruppierung der europäischen Arten der Sammelgattung *Gelechia* (Lepidoptera, Gelechiidae). Dt. Ent. Z. N. F. 7 (1/2): 10–118.
- SAUTER, W. 1954. Zur Morphologie und Systematik der schweizerischen *Solenobia*-Arten (Lep., Psychidae). Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 27 (4): 429–434.

- SAUTER, W. 1956. *Morphologie und Systematik der schweizerischen Solenobia-Arten (Lep., Psychidae)*. Rev. suisse Zool. 63: 451-549.
- SAUTER, W. 1958. *Zur Kenntnis von Solenobia fumosella Hein. und S. larella Chrét. (Lep., Psychidae)*. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 31 (3/4): 328-332.
- SAUTER, W. 1960. *Über einige von J. C. de la Harpe, J. Müller-Rutz und P. Weber aus der Schweiz beschriebene Kleinschmetterlinge (Lep.)*. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 33 (4): 264-274.
- SAUTER, W. 1968. *Neue Arten der Laspeyresia succedana Schiff.-Gruppe (Lep., Tortricidae)*. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 40 (3/4): 226-239.
- SAUTER, W. 1971. *Über zoogeographisch interessante Neufunde von Lepidopteren in der Schweiz*. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 44: 381-382.
- SAUTER, W. 1981. *Interessante Neufunde von Microlepidopteren aus der Schweiz und Süddeutschland*. Nota lepid. 4 (3): 103-106.
- SAUTER, W. & DE BROS, E. 1959. *Notes sur la Faune des Lépidoptères de Zénegegen*. Bull. Murithienne 76: 107-129.
- SCHMIDLIN, A. 1954. *Cymolomia hartigiana Rtzb. (Tortricidae, Lep.)*. Eine für die Schweiz neue Wicklerart. Mitt. Ent. Ges. Basel N. F. 4: 68-71.
- SCHMIDLIN, A. 1965. *Cnephasia chrysantheana Dup. Berichtigung und Ergänzung: Beiträge zur Kenntnis der Verbreitung der Arten der Wickler-Gattung Cnephasia Curtis in der Schweiz*. Mitt. Ent. Ges. Basel N. F. 15 (3): 53-54.
- SCHMIDLIN, A. 1969. *Douglasia ocnorostomella Stt. (Lep., Glyphipterygidae)*, eine für die Schweiz neue Kleinschmetterlings-Art. Mitt. Ent. Ges. Basel N. F. 19 (4): 106.
- SIEDER, L. 1955. *Erster Beitrag zu: Wissenswertes über die Gattung Epichnopterix Hb. (Lep., Psychidae)*. Z. Wien. Ent. Ges. 40: 157-164.
- SIEDER, L. & LOEBEL, F. 1954. *Wissenswertes über die Gattung Epichnopterix Hb. (Lep., Psychidae)*. Z. Wien. Ent. Ges. 39: 310-327.
- THOMANN, H. 1956. *Die Psychiden und Microlepidopteren des Schweizerischen Nationalparks und der angrenzenden Gebiete*. Erg. wiss. Untersuch. schweiz. Nat.park N. F. 5 (35): 381-446.
- VORBRODT, C. 1928. *Die Schmetterlinge von Zermatt*. Dtsche. Ent. Zschr. «Iris» 42: 7-130.
- WEBER, P. 1945. *Die Schmetterlinge der Schweiz. 7. Nachtrag Microlepidopteren*. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 19: 347-407.
- WHITEBREAD, ST. 1979. *List of species taken or seen*. Mitt. Ent. Ges. Basel, N. F. 29 (4): 126-129.
- WHITEBREAD, ST. 1980. *Aus den «Entomologen-Treffen» am Herzberg/Staffelegg/AG*. Mitt. Ent. Ges. Basel N. F. 30 (3): 125-128.
- WHITEBREAD, ST. 1981. *Liste der beobachteten bzw. gefangenen Lepidopteren*. Mitt. Ent. Ges. Basel N. F. 31 (4): 117-121.
- WHITEBREAD, ST. 1982. *Beiträge zur Microlepidopterenfauna der Schweiz und der anliegenden Grenzgebiete. Nr. 1: Einige für die Schweiz und Frankreich neue oder wenig bekannte Nepticulidae-Arten*. Mitt. Ent. Ges. Basel, N. F. 32 (3): 71-76.
- WHITEBREAD, ST. 1982a. *Die Insektenfauna des Hochmoores Balmoos bei Hasle, Kanton Luzern. XVIII. Lepidoptera 2: Microlepidoptera*. Ent. Ber. Luzern No. 7: 84-95.
- WOLFF, N. L. 1959. *Notes on some species of the genus Scoparia Hw. (s. str.) (Lep., Pyraustidae)*. Ent. Medd. 29: 179-192.

(erhalten am 25. April 1983)